

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 17. März 2022 die folgende Anfrage



ANFRAGE

betreffend

LUKOIL UNTERNEHMENSZENTRALE

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin Maga Lea Halbwidl, ich ersuche Sie um Beantwortung der folgenden Fragen bzw. ggf. um die Weiterleitung an die zuständigen Stellen der Stadt Wien:

1. Wie änderte sich der geschätzte Wert des Grundstücks NR 170/7 durch den Beschluss des Plandokuments 8190 am 27. Juni 2018 durch den Wiener Gemeinderat?
2. Wie lange nach Anzeige des Bauvorhabens wurde die Baubewilligung für die Lukoil Unternehmenszentrale am Schwarzenbergplatz (Hausnummer 13) erstattet?
3. Kam es bei den Arbeiten an der Lukoil Unternehmenszentrale (Schwarzenbergplatz 13) bisher zu Abweichungen von den Bauplänen?
4. Wenn ja, zu welchen Abweichungen ist es gekommen?
5. Wie stellt die Stadt Wien sicher, dass bei den Bauarbeiten an der Lukoil Zentrale nichts das zusammenhängende, denkmalgeschützte Haus der Wiener Kaufmannschaft beschädigt wird?
6. Wie wirkt sich der Dachgeschossausbau und die Schaffung einer Garage bei der Lukoil Unternehmenszentrale in der Kernzone des historischen Stadtzentrum Wiens auf dessen Bewertung als UNESCO-Weltkulturerbe aus?
7. Wie oft wurde in den letzten 10 Jahren die Aufstockung eines Gebäudes in einer Schutzzone um mindestens 2 Stockwerke bewilligt? Bitte um eine Auflistung nach Jahr und Grundstücksnummer oder Adresse.
8. Wie oft wurde in den letzten 10 Jahren die Aufstockung in der Kernzone des historischen Stadtzentrum Wiens um mindestens zwei Stockwerke bewilligt? Bitte um Auflistung nach Jahr und Adresse.

BEGRÜNDUNG

Im Sinne der Bürger:innen und des Bezirks bedarf es einiger Informationen bei dem genannten Grundstück hinsichtlich der Vorgeschichte des Bauvorhabens, eventueller Abweichungen im Bauvorhaben und der Einhaltung des Denkmalschutzes.

Mag^a Amela Mirković